



Zuletzt aktualisiert: 16.11.2009 um 10:09 Uhr _____

Versunkene Krippe aus Wörthersee geborgen

Nach einem Sturm im Jänner versank ein Teil der schwimmenden Krippe in der Veldener Bucht. Am Wochenende gelang es Tauchexperten, das fast 300 Kilo schwere Teilstück in fünfzehn Meter Tiefe zu orten und zu bergen.



Foto © kk/ Velden Tourismus Versunkene Krippe mit ihren "Rettern"

Der fast 300 Kilogramm schwere Teil der schwimmenden Krippe versank bereits im Jänner bei einem Sturm, konnte aber erst jetzt unter einer dicken Schlammschicht am Grunde des Wörthersees geortet werden. Im Laufe des heurigen Jahres wurden bereits mehrere Versuche unternommen, die Krippe zu bergen. Diese scheiterten jedoch, da der Hauptbogen unter einer Schlammschicht verborgen war und die Schwebstoffsicht zu dicht war.

Einsatzleiter Gerfried Bürger, Feuerwehrkommandant Wolfgang Prodingner von der Freiwilligen Feuerwehr Kerschdorf und Schiffsführer Tono Knaus von der Freiwilligen Feuerwehr Töschling gelang es am Freitag, den vier Meter hohen Hauptbogen in Ufernähe aus dem Wörthersee zu bergen.

"Wir dachten schon, dass es heuer nichts mehr mit der Krippe wird", so Bernhard Pichler-Koban von der Veldener Tourismus GesmbH. "Ein Lageplan vom ursprünglichen Standpunkt und der tolle Einsatz der Taucher haben es dann doch möglich gemacht."

In zwei Wochen wird die Krippe wieder als ein besonderes Wahrzeichen des Veldener Advents über den Wörthersee erstrahlen.

Foto



Tauchertruppe bei ihrem Einsatz Foto © kk/ Velden Tourismus

Foto



Am 27. November geht die Krippe wieder in Betrieb Foto © kk/ Velden Tourismus

Veldener Advent

Eröffnet wird der Veldener Advent am **27. November, um 17.00 Uhr**, und findet dann immer jeden Freitag, Samstag und Sonntag im Advent statt, sowie am 7. und 8. Dezember.
